

Antrag 135/II/2024**KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Landesgruppe (Konsens)****Amtszeit und Amtsführung des ehemaligen BfV-Präsidenten Hans-Georg Maaßen aufarbeiten und Konsequenzen ziehen**

1 Der SPD-Parteivorstand, die SPD-Fraktion im Bundestag
 2 und die SPD-Leitung des Bundesinnenministeriums wer-
 3 den aufgefordert sich für die Aufarbeitung der Amtszeit
 4 des ehemaligen Präsidenten des Bundesamtes für Verfas-
 5 sungsschutz (BfV), Hans-Georg Maaßen, einzusetzen und
 6 aus den Ergebnissen, insbesondere im Hinblick auf das
 7 derzeit im Raum stehende AfD-Verbotsverfahren, Conse-
 8 quenzen zu ziehen. Dies umfasst insbesondere folgende
 9 Maßnahmen:

10

- 11 • Überprüfung der Leitungsvorgaben im BfV zum
12 Phänomenbereich Rechtsextremismus und insbe-
13 sondere zum Umgang mit der Alternative für
14 Deutschland (AfD),
- 15 • Überprüfung organisatorische Entscheidungen und
16 etwaiger Budgetentscheidungen hinsichtlich der
17 Bearbeitung der AfD beim Verfassungsschutz,
- 18 • Aufarbeitung der Kontakte des ehemaligen Präsi-
19 denten Maaßen zur AfD,
- 20 • Überprüfung der strategischen Entscheidungen
21 beim Umgang mit der AfD,
- 22 • Überprüfung der Informationsweitergabe von Er-
23 kenntnissen an das PKGr,
- 24 • Überprüfung der Intensität bei der Bearbeitung der
25 AfD und etwaiger Auswirkungen von Leitungsent-
26 scheidungen.

27

28

Begründung

30 „Der Verfassungsschutz hat als Frühwarnsystem zuvor-
 31 derst die Aufgabe, diejenigen absoluten und unabänderli-
 32 chen Wertprinzipien zu schützen, die unseren demokrati-
 33 schen Rechtsstaat ausmachen: die freiheitliche demokra-
 34 tische Grundordnung“.

35 Von 2012 bis 2018 stand dabei mit Hans-Georg Maaßen
 36 eine sehr umstrittene Figur als Präsident an der Spit-
 37 ze des Inlandsnachrichtendienstes des Bundes, welcher
 38 nicht nur von „Linksradi kalen Kräften in der SPD“ sprach,
 39 sondern auch die Ereignisse von Chemnitz im Jahr 2018
 40 anzweifelte und immer wieder mit Kontakten zur AfD in
 41 der Presse thematisiert wurde.

42 Nach seinem Ausscheiden aus der CDU formte Maaßen
 43 den Verein WerteUnion im Februar 2024 und somit vor
 44 den Wahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg zu ei-
 45 ner eigenen, rechtsoffenen Partei um, wobei Maaßen be-
 46 reits im Januar 2024 eine Zusammenarbeit mit der AfD
 47 nicht ausschloss.

48 Dabei fallen Maaßen und die Mitglieder der WerteUni-
49 on unter ihm immer wieder mit einer unzureichenden Di-
50 stanz zum organisierten Rechtsextremismus und somit zu
51 einem ehemaligen Tätigkeitsfeld Maaßens auf.

52 Sei es in den sozialen Netzwerken wie Instagram und X,
53 ehemals Twitter, oder bei Veranstaltungen wie dem von
54 Correctiv enthüllten Treffen in Potsdam im Januar 2024,
55 wo auch der identitäre Rechtsextremist Martin Sellner
56 teilnahm und seine rechtsextremen Ansichten kundtat.

57 Ferner trat auch Maaßen selbst mehrfach bei dem
58 verschwörungsideologischen und rechtsoffenen Medium
59 „Hallo Meinung“ von Peter Weber auf.

60

61 Zuletzt trat Ende September 2024 mit dem ehemaligen
62 AfD-Vorsitzenden Jörg Meuthen eine Führungsfigur der
63 vom BfV mindestens als Beobachtungsobjekt eingestuf-
64 ten und regelmäßig auch durch rechtsextreme Äußerun-
65 gen auffallenden AfD der WerteUnion bei.

66 Eine Distanz zwischen dem ehemaligen Chef des Früh-
67 warnsystems der Demokratie und einem der zentralen
68 rechtsextremen Akteure wurde dadurch gen Null redu-
69 ziert.

70

71 Die unzureichende Distanz des ehemaligen BfV-
72 Präsidenten Maaßen ist nicht nur politisch problematisch,
73 sondern muss zwingend Fragen nach seiner sechsjäh-
74 rigen Amtsführung und den in diesem Zusammenhang
75 getroffenen strategischen, personellen, finanziellen und
76 dienstlichen Entscheidungen in einem der sensibelsten
77 Bereiche des deutschen Staates und der deutschen
78 Sicherheitsarchitektur aufwerfen.

79

80 Maaßens Entscheidungen und Handlungen werden dabei
81 mindestens in Teilen weitreichende und seine Amtszeit
82 weit überdauernde Auswirkungen entfalten.

83

84 Mit Hinblick auf das angestrebte und zurzeit intensiv dis-
85 kutierte AfD-Verbotsverfahren gewinnt seine Rolle noch-
86 mals intensiver an Bedeutung, da seiner Person beim Um-
87 gang der wehrhaften Demokratie mit einer möglicherwei-
88 se verfassungswidrigen Partei eine zentrale und signifi-
89 kante Rolle zukommt.

90

91 Auch seine engen Kontakte zur AfD und Vorfeldakteuren
92 lassen mindestens den Verdacht zu, dass das angestreb-
93 te und diskutierte AfD-Verbotsverfahren durch sein Agie-
94 ren mindestens erheblich beeinträchtigt oder erheblich
95 erschwert wird.

96

97 Folglich muss im Kontext des Verbotsverfahrens auch die
98 Rolle Maaßens und seine Amtsleitung zwingend aufgear-
99 beitet und thematisiert werden.

100

101 Im Ergebnis müssen ferner Mechanismen erarbeitet wer-
102 den, damit solch eine Konstellation nicht erneut eintreten
103 kann.
104